Bund Deutscher Kriminalbeamter

MFE, die vergessenen Spezialkräfte der Bundespolizei - der BDK ist für sie da!

28.03.2019

Der BDK-Verband Bundespolizei setzt sich seit vielen Jahren für die Spezialkräfte in der Kriminalitätsbekämpfung ein, um auch deren verdeckt wirkenden Strafverfolgern die gebührende Wertschätzung zuteil werden zu lassen.

Die Observationseinheiten der Bundespolizei scheinen ihre Tarnung so erfolgreich ausgebaut zu haben, dass sie sowohl vom Dienstherrn als auch von anderen Berufsvertretungen nur ausreichend bis mangelhaft wahrgenommen werden. Anders scheint es nicht erklärbar zu sein, dass die Mobilen Fahndungseinheiten (MFE) entweder gänzlich unerwähnt bleiben oder unter einem Paragrafenzeichen "legendiert" werden. Oder bestehen immer noch Ängste vor gesetzlicher Gleichbehandlung, weil mehrheitsorienterte Klientelpolitik eben nicht "für alle" da ist?

Das fehlende Bekenntnis des Dienstherrn zu einer eigenen Kriminalpolizei betrifft auch die Observationskräfte, deren verdeckte Maßnahmen -im Gegensatz zu öffentlichkeitswirksamen Ermittlungserfolgen oder Verurteilungen- "hinter den Kulissen" bleiben müssen. In der Bundespolizei tragen sie jedoch zu den kriminalistischen Erfolgen bei und bei externen Bedarfsträgern wie BKA, Ländern, Zoll vermitteln sie der Bundespolizei eine erhebliche Reputationssteigerung. Wenn also "großzügige" Forderungen für Zulagenempfänger erhoben werden, die den Erschwernissen nur temporär ausgesetzt sind oder die Begründung für sie aus Aufgabenbeschreibungen der MFE "entliehen" wird, sollten die MFE erst recht angemessen gewürdigt werden.

Nachdem die Erschwerniszulage für die MFE hartnäckig erkämpft war, forderte der BDK BPOL bereits 2008 deren Angleichung von 150 auf 300€.

Da die Preise bekanntlich steigen, kommt uns der Dienstherr jetzt nicht mehr so billig davon: Maßvoll, aber konsequent und gerecht fordert der BDK BPOL die Anpassung der Zulagenhöhe von 188 auf 375€, wie sie auch der Observationseinheit Zoll (OEZ) sowie dem Mobilen Einsatzkommando (MEK) des BKA gewährt wird. Im Zuge der Gleichbehandlung in einem vergleichbaren Einsatzspektrum sind Anhebungen bei der OEZ und dem MEK naturgemäß auch auf die MFE zu übertragen.

Die MFE können schlechterdings selbst mit ihren Anliegen in die Öffentlichkeit treten, aber der BDK will, darf und kann es für sie!

Die Angehörigen der MFE können hingegen selbst vergleichen, wer sich öffentlich wahrnehmbar für sie einsetzt: in welcher Intensität, mit welcher Aufrichtigkeit und Authentizität, mit welchem Sach-Verständnis und unter welchen Rahmenbedingungen im Ehrenamt (Freizeit)! Der BDK kann aber nur so gut sein, wie die Unterstützung, die ihm seinerseits entgegen gebracht wird: durch Mitgliedschaft und Stimmen bei den Personalratswahlen. Von nichts kommt nichts! Der BDK ist für Euch da, seid Ihr auch für ihn da, damit er für Euch noch stärker sein kann. Ihr seid der BDK.

Schlagwörter
Bundespolizei/Zoll
diesen Inhalt herunterladen: PDF